

Sprachenpolitik – Sprachgebrauch – Sprachnorm

4. LRI-Nachwuchsworkshop

7.-8.6.2018

Villa San Marco, Meran, Italien

Organisation: Aivars Glaznieks, Stephanie Risse
Monika Dannerer, Peter Mauser, Claudia Maria Riehl, Regula Schmidlin

Das Linguistische Kolloquium *Sprache, Region, Identität* (LRI) hat das Ziel, den sprachwissenschaftlichen Austausch im Alpenraum und über die Alpen hinweg zu fördern, und richtet sich dabei gezielt an den wissenschaftlichen Nachwuchs (PromotionsstudentInnen und Post-Docs). Der Workshop, der von einem Team aus sechs verschiedenen Universitäten und Forschungseinrichtungen aus Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz organisiert wird, möchte dabei ein Forum für die Diskussion laufender Projekte (in allen Projektphasen) sowie kürzlich abgeschlossener Projekte bieten. *Sprache, Region, Identität* sind die Schlagworte, die den Rahmen für die regelmäßig stattfindenden Workshops vorgeben. Unterschiedliche Sprachen und Varietäten sowie die Orte, an denen man geboren wird, aufwächst und lebt, sind identitätskonstituierende Faktoren, die nicht unabhängig voneinander auftreten. In sprachlichen Interaktionen sind diese Faktoren wichtige Bestandteile bei der Identifikation mit sowie der Abgrenzung zu anderen Kommunikationsteilnehmern.

Jeder Workshop des Kolloquiums gibt einen thematischen Schwerpunkt vor. Der 4. Workshop wird das Thema *Sprachenpolitik – Sprachgebrauch – Sprachnorm* aufgreifen. Willkommen sind alle Beiträge, die an aktuelle sprachpolitische Diskussionen anknüpfen (z.B. im Bildungswesen), Themen zum aktuellen Sprachgebrauch fokussieren (z.B. Sprache in neuen Medien) sowie sich mit normativen Fragen rund um Sprache und Sprach-/Varietätengebrauch auseinandersetzen. Besonders erwünscht sind Beiträge, die dabei die innere und äußere Mehrsprachigkeit berücksichtigen. Unterschiedliche Sprachen, Varietäten sowie die dialektale Vielfalt des Alpenraums bilden den thematischen Rahmen des Workshops, er ist aber selbstverständlich auch offen für verwandte Themen und Projekte.

Aktuelle Informationen zum Workshop finden Sie unter www.lri.eurac.edu.

Einreichung von Abstracts

Falls Sie aktiv am Workshop teilnehmen und Ihr Forschungsprojekt diskutieren möchten, reichen Sie bitte bis spätestens **15. Februar 2018** ein Abstract von maximal 500 Wörtern im pdf-Format über EasyChair (<https://easychair.org/conferences/?conf=lri4>) ein.

Termine auf einen Blick

15.02.2018 Einreichung der Abstracts
31.03.2018 Information über die Annahme der Beiträge
15.04.2018 Vorläufiges Programm des Workshops

Präsentationsformen: Vortrag (20 min Vortragszeit, 10 min Diskussion)

Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch

Workshopgebühren: keine

Tagungsorganisation:

Dr. Aivars Glaznieks

Institut für Angewandte Sprachforschung
Eurac Research Bozen, Italien

Prof. aggregato Dr. Stephanie Risse

Fakultät für Bildungswissenschaften
Universität Bozen, Italien

Univ.-Prof. Mag. Dr. Monika Dannerer

Institut für Germanistik
Universität Innsbruck, Österreich

Ass. Prof. Mag. Dr. Peter Mauser

Fachbereich Germanistik
Universität Salzburg, Österreich

Prof. Dr. Claudia Maria Riehl

Institut für Deutsch als Fremdsprache
Universität München, Deutschland

Prof. Dr. Regula Schmidlin

Germanistik
Universität Freiburg/Fribourg, Schweiz

Kontakt: Iri@eurac.edu